

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Soziales, Kinder, Jugend, Senioren,
2. Arbeitsmarkt und Migration“ des Stadtteilbeirates Walle vom 30.01.2019**
Ort: Kinder- und Familienzentrum Haferkamp, Ellmerstr. 22, 28217 Bremen

Nr.: XII/01/19

Beginn der Sitzung: 18.30h Ende der Sitzung: 20.45h (einschl. Begehung)

anwesend sind:

Frau Cornelia Barth
Frau Brigitte Grziwa-Pohlmann
Herr Gerald Höns
Herr Jens Maier (i. V. für Herrn Schäffer)
Herr Jens Oldenburg
Herr Dr. Seidel (i.V. für Hr. Heseding)
Herr Rolf Surhoff
Frau Nicoletta Witt

verhindert sind:

Herr Heseding
Herr Schäffer
Frau Dr. Stoklosinski

Gäste:

Frau Hahne, Leitung KuFZ Haferkamp
Frau Meinke, Leitung KuFZ Waller Park
Frau Schwark-Gremerich, KuFZ Löwenzahn
Elternvertreter*innen der Einrichtungen

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1:** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

- TOP 2:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/05/18 vom 14.11.2018

- TOP 3:** Aktuelle Projekte und Planungen im KuFZ Haferkamp
Gastgeberin: Frau Birgit Hahne, Leitung

- TOP 4** Sanierungsbedarf in öffentlichen Kitas im Stadtteil
dazu eingeladen: Vertreter*innen und Elternbeiräte der Einrichtungen

- TOP 5:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

- TOP 6:** Aktuelles aus dem Bereich Jugendbeteiligung

- TOP 7:** Bericht aus dem Controlling-Ausschuss

- TOP 8:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes
(u.a. Ergebnisse PK I)

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
Ohne Einwände wird die Beschlussfähigkeit hergestellt und die Tagesordnung genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/05/18 vom 14.11.2018.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

- TOP 3:** Aktuelle Projekte und Planungen im Kinder- und Familienzentrum Haferkamp
Frau Hahne, Leitung der Einrichtung, stellt aktuelle Planungen und Projekte des Hauses vor:
- Das Gebäude wurde in den 50er Jahren errichtet. Nach wie vor besteht erheblicher Renovierungsbedarf (Fußböden, Sanitärbereiche). Erneuert werden derzeit die Garderoben im Flur, auch die Anschaffung neuer Tische sei möglich.
 - 67 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren besuchen den Kita-Bereich, 100 Schulkinder den angeschlossenen Hort in den Räumen der Grundschule Melanchthonstraße.
 - Multiprofessionelles Team einschl. persönlichen Assistenzen für Kinder mit Förderbedarf und Mitarbeiterinnen in der Frühförderung (24 VZ), am 15.02.2019 ist ½ Soz.päd - Stelle dazu gekommen.
 - Indexhaus mit teiloffenem pädagogischem Konzept. Da viele Kinder einen Migrationshintergrund haben, kommt der Sprachförderung eine hohe Bedeutung zu.
 - Funktionsbereiche: Bewegungsraum, Bauraum Kreativraum, Rollenspielraum, Kinderrestaurant
 - Auf Elternarbeit wird großen Wert gelegt.
 - Die Umgestaltung des Grünzugs Utbremen habe sich positiv ausgewirkt. Es gibt weniger gefährliche Situationen im Bereich des hinteren Ausgangs. Die Kinder nutzen die neugestaltete Fläche zum Fußballspielen etc.

Der Ausschuss dankt Frau Hahne für die interessante Vorstellung ihrer Einrichtung und für die Möglichkeit heute in den Räumen der Kita tagen zu dürfen.

TOP 4 Sanierungsbedarf in öffentlichen Kitas im Stadtteil

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind Frau Meinke, Frau Schwark-Gremerich und Frau Hahne (Leitungen der drei öffentlichen Kitas in Walle) und Elternvertretungen der Einrichtungen zu Gast.

Die Vorsitzende stellt zunächst zusammenfassend die seit langem andauernden Bemühungen des Beirats dar, erforderliche Sanierungsmaßnahmen in den drei Einrichtungen zu unterstützen und auf eine Realisierung hinzuwirken. Es fanden/finden Begehungen seitens IB, Kita Bremen/SKB zur Feststellung von Sanierungsbedarfen statt. Umfassende Renovierungen wurden bislang bedauerlicherweise nicht umgesetzt. Laut erneuter Nachfrage bei den zuständigen Stellen fehlen die finanziellen Mittel dafür.

Unter Einbeziehung von Fragen und Anmerkungen aus dem Ausschuss berichten die Praxisvertreter*innen u.a. Folgendes:

- Kita Löwenzahn – dort fand erneut eine Begehung zur aktuellen Feststellung von Sanierungsbedarfen fest. Im Ergebnis werden drei WC´s renoviert. Für 2020 sollen Mittel für ein Beleuchtungskonzept beantragt werden.
- Kita Haferkamp – neue Türen und ein Schallschutz in einigen Räumen seien geplant, zudem werden einige Räume gestrichen, nach wie vor Geruchsbelästigungen.
- Kita Waller Park – weiterhin üble Gerüche, ein Leck im Dach wurde festgestellt. Ein Elternschreiben zur mangelhaften Situation zeigte Erfolg und in kleinerem Umfang wurden Renovierungen durchgeführt. Die Gesamtsituation ist allerdings weiterhin ungenügend. 30 Mitarbeiter*innen teilen sich ein WC, es gibt keinen Pausenraum für Mitarbeiter*innen. Dinge wie diese wirken sich bei der derzeitigen knappen Personalsituation im Erzieher*innen-Bereich negativ in Einstellungsverfahren aus.

Der Ausschuss erörtert intensiv die Praxisdarstellungen. Stichpunkte dazu:

- Die Thematik muss weiterhin mit Druck verfolgt werden; umfassende Sanierungen der drei Einrichtungen bleiben das Ziel.
- Noch mehr Öffentlichkeitsarbeit?
- Einreichung einer Petition über Einrichtungen und Eltern?
- Kontrovers besprochen wird der Nutzen von Kitas in privater Trägerschaft.

Ergebnis:

- Kita-Mitarbeiter*innen und Elternvertretungen der drei Kitas überlegen eine gemeinsame Öffentlichkeitsaktion ihrer Einrichtungen.

- Die Ausschusssprecherin und die stellvertretende Ausschusssprecherin formulieren für die April-Sitzung einen Beschlussentwurf mit der Forderung nach einem dezidierten Umsetzungskonzept zur umfassenden Sanierung der drei öffentlichen Einrichtungen.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Schreiben SfSJFIS vom 29.01.2019 zum Beschluss des Fachausschusses vom 14.11.2018 „Angebote in der Überseestadt für Kinder, Jugendliche und ihre Familien fördern und ausbauen“

Die Rückäußerung wird besprochen. Die Antwort der Behörde stellt sich aus Sicht des Ausschusses zu diffus dar. Ein Zusatzbeschluss wird für notwendig erachtet.

Ergebnis:

- Vor der nächsten Sitzung fragt die Vorsitzende im HdF zum aktuellen Sachstand nach.
- Ausschusssprecherin und stellvertretende Ausschusssprecherin bereiten zur April-Sitzung einen Beschlussentwurf vor.

Schreiben SfSJGIS vom 09.01.2019: „Überlassenes Personal in Jugendfreizeitheimen“

Das Schreiben wird besprochen. Aus Sicht eines Waller Beirats-Delegierten im Controlling-Ausschuss stellt sich die Verteilung/Aufteilung der CA-Mittel in diesem Jahr in Gröpelingen aufgrund von Personalüberlassungen negativer dar als in Walle. Gleichwohl müssen auch in Walle Mittel gekürzt bzw. Projektanträge können nicht bewilligt werden. Eine Vertreterin des AfSD wird innerhalb der Beiratssitzung am 31.01.2019 die aktuellen Zahlen vorlegen.

Ergebnis: Kenntnisnahme

TOP 6: Aktuelles aus dem Bereich Jugendbeteiligung

Die Vorsitzende berichtet, dass derzeit drei Jugendliche im Jugendforum aktiv sind. Die pädagogische Begleitung erfolgt über das Lidice-Haus. Man plant einen Ideenwettbewerb unter Beteiligung von Schüler*innen Waller Schulen.

TOP 7: Bericht aus dem Controlling-Ausschuss

Der Vertreter der Grünen berichtet aus der letzten Sitzung des Controlling-Ausschusses: Der Sportgarten e.V. erhält für 2019 circa 20.000€ an OJA-Mitteln. Es fehlen circa 40.000€ um eine pädagogische Begleitung des Sportparks im Überseepark gewährleisten zu können. Die äußerst unbefriedigende Situation soll in der nächsten Beiratssitzung (erneut) dargelegt und erörtert werden.

TOP 8: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Ergebnisse der SKB-Planungskonferenz I vom 15.11.2018 und Schreiben/Protokoll SKB vom 04.01.2019 zur Ablaufplanung für das Kindergartenjahr 2019/20

Die eingegangenen Unterlagen werden besprochen. Aus Sicht der Behörde werde die sich an einigen Stellen ungenügende Platzsituation im Laufe der nächsten Zeit „zurecht ruckeln“. Eine PK II wird nicht für notwendig erachtet. Die anwesenden Kita-Leitungen stellen Bedenken hinsichtlich der in Aussicht gestellten auskömmlichen Platzsituation dar.

Ergebnis: Der Ausschuss sieht die Notwendigkeit für die ZWEITE PLANUNGSKONFERENZ gemäß Ablaufplan für das Kindergartenjahr 2019/20. Auf Grund von Praxisberichten aus Waller Einrichtungen mit wachsenden Wartelisten und mehr Anmeldungen als zur Verfügung stehenden Plätzen besteht die Befürchtung, dass sich die relativ ausgeglichene Darstellung in der PK I negativ geändert hat.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer Begehung der Einrichtung.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecherin:

Petra Müller

Cornelia Barth